

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN
01095 Dresden

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
3-1053/85/66

Dresden, 13. November 2019

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Kleine Anfrage des Abgeordneten André Barth (AfD)

Drs.-Nr.: 7/206

Thema: Polizeistatistik im Landkreis Sächsische Schweiz/Osterzgebirge 2018

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Beantwortung der Fragestellungen erfolgt auf der Grundlage der Daten aus der Polizeilichen Kriminalstatistik des Freistaates Sachsen.

Frage 1:

Wie hoch ist die Zahl der polizeilich registrierten Straftaten im Jahr 2018 im Kreisgebiet Sächsische Schweiz/Osterzgebirge und wie hoch ist die Aufklärungsquote (bitte Auflistung getrennt nach Monaten)?

Nachfolgend werden die Anzahl der polizeilich registrierten Straftaten insgesamt sowie die jeweilige Aufklärungsquote nach Monaten für das Jahr 2018 dargestellt:

Monat	erfasste Fälle insgesamt	Aufklärungsquote in Prozent
Januar	1.116	67,4
Februar	955	70,2
März	938	72,3
April	825	69,8
Mai	902	68,7
Juni	1.051	67,6
Juli	1.005	67,8
August	1.070	70,8
September	956	72,1
Oktober	804	68,5
November	1.186	68,1
Dezember	854	66,4

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
des Innern
Wilhelm-Buck-Str. 2
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0
Telefax +49 351 564-3199
www.smi.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Straßenbahnli-
nien 3, 6, 7, 8, 13

Besucherparkplätze:
Bitte beim Empfang Wilhelm-Buck-
Str. 2 oder 4 melden.

Frage 2:**Welche Kriminalitätsschwerpunkte gab und gibt es?**

Im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge haben die Diebstahlsdelikte den Hauptanteil an der Gesamtkriminalität. Ihr Anteil beträgt 26,5 Prozent (2017: 25,9 Prozent). Die Fallzahlen sanken auf 3.087 Fälle (2017: 3.370 Fälle). Schwerpunkte im Bereich der Diebstahlskriminalität sind Diebstähle in/aus Geschäften oder Kiosken mit 593 Fällen (2017: 652 Fälle), Diebstähle von Fahrrädern mit 387 Fällen (2017: 244 Fälle) und Diebstähle an/aus Kraftfahrzeugen mit 377 Fällen (2017: 362 Fälle).

Vermögens- und Fälschungsdelikte haben mit 1.923 Straftaten einen Anteil von 16,5 Prozent an der Gesamtkriminalität. Sie sanken im Vergleich zum Jahr 2017 um 12,5 Prozent (274 Fälle).

Der Anteil der Verstöße gegen ausländerrechtliche Bestimmungen an der Gesamtkriminalität liegt bei 15,3 Prozent. Hier ist im Jahr 2018 mit 1.786 erfassten Fällen ein deutlicher Rückgang im Vergleich zum Vorjahr 2017 (2.759 Fälle) zu verzeichnen.

Frage 3:**Mit welchen konkreten Maßnahmen werden diese Kriminalitätsschwerpunkte bekämpft?**

Die erkannten Kriminalitätsschwerpunkte werden insbesondere durch folgende Maßnahmen bekämpft:

- Erhöhung der polizeilichen Präsenz zu Schwerpunktzeiten,
- Durchführung von Kontroll- und Fahndungsmaßnahmen,
- Einsatz der Gemeinsamen Fahndungsgruppe der Bundes- und der Landespolizei im Grenzgebiet unter Einbeziehung des Fahndungs- und Kompetenzzentrums Ost-sachsen,
- Verbesserungen in der operativen Auswertung zum Erkennen insbesondere von Serienstraftaten und Kriminalitätsbrennpunkten zur Initiierung entsprechender Ermittlungsverfahren,
- Spezialisierung der kriminalpolizeilichen Sachbearbeitung in der Kriminalpolizeiinspektion sowie den Kriminaldiensten der Polizeireviere,
- Intensivierung der taterorientierten Bearbeitung (z. B. Junge Intensivtäter, Mehrfach-/Intensiv tatverdächtige Zuwanderer),
- Durchführung von beschleunigten Verfahren gem. §§ 417 ff. Strafprozessordnung,
- grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit der tschechischen Polizei,
- regelmäßiger Informationsaustausch und intensive Zusammenarbeit mit der Bundespolizei/Zoll,
- Durchführung von Präventionsmaßnahmen im Rahmen der polizeilichen Beratung sowie des Arbeitsansatzes „Prävention in Team“,
- Umsetzung der Landesstrategie „Allianz sichere sächsische Kommunen (ASSKomm)“.



Frage 4:

Welche der in Drs. 6/8159 genannten Kriminalitätsschwerpunkte konnten durch welche Maßnahmen bereits erfolgreich bekämpft oder eingedämmt werden?

Es wird auf die Antwort der Staatsregierung auf die Frage 4 der Kleinen Anfrage Drs.-Nr. 6/4002 verwiesen.

Frage 5:

Welche strukturellen und personellen Änderungen, insbesondere die Auflösung von Standorten, sind bei den Polizeidienststellen in o.g. Region in Folge der Polizeireformen im letzten Jahr vorgenommen worden (bitte Auflistung nach Art und Weise und Zeitraum)?

Es wurden keine strukturellen bzw. personellen Änderungen im Sinne der Fragestellung vorgenommen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Roland Wöller'.

Prof. Dr. Roland Wöller